

Porsche SE: Hauptversammlung beschließt Dividende von 2,56 Euro je Vorzugsaktie

- Ausschüttungssumme von 783 Millionen Euro
- Aktionäre erteilen Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung

Stuttgart, 11. Juni 2024. Auf der heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) haben die Aktionäre die Ausschüttung einer Dividende von 2,56 Euro je Vorzugsaktie und von 2,554 Euro je Stammaktie für das Geschäftsjahr 2023 beschlossen. Das entspricht einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Ausschüttungssumme von 783 Millionen Euro.

Den im Geschäftsjahr 2023 amtierenden Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde jeweils Entlastung erteilt. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen in Bezug auf die Hauptversammlung der Gesellschaft wurden angenommen. Die Aktionäre haben zudem Prof. KR Ing. Siegfried Wolf für eine weitere Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt.

Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung werden in Kürze veröffentlicht unter: <https://www.porsche-se.com/investor-relations/hauptversammlung/>

Kontakt

Dr. Christoph Zemelka

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 21

Christoph.Zemelka@porsche-se.com

Karsten Hoeldtke

Leiter Investor Relations

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 23

Karsten.Hoeldtke@porsche-se.com

PORSCHE SE

Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) ist eine Holdinggesellschaft mit Beteiligungen im Mobilitäts- und Industrietechnologiesektor. Das Unternehmen beschäftigte zum 31. Dezember 2023 knapp 50 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein Konzernergebnis von 5,1 Milliarden Euro. Als Kernbeteiligungen hält die Porsche SE die Mehrheit der Stammaktien an der Volkswagen AG und 25 Prozent plus eine Aktie der Stammaktien an der Porsche AG. Darüber hinaus existieren Minderheitsbeteiligungen an mehreren Technologieunternehmen in Nordamerika, Europa und Israel sowie Beteiligungen an Private Equity und Venture Capital Fonds.